
Subject: Fin und 5aR im Gehirn..nachhaltige Veränderungen möglich?

Posted by [humboldt](#) on Wed, 09 May 2012 14:18:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wow...das hört sich ja schon echt übel an! Bei 71 Studienteilnehmer hatten 94% niedrige Libido, 92% ED und 68% Orgasmusprobleme...
So viel zu den angegebenen 2%..

Prof. Irwig räumt hier sogar ein, dass durch Fin die Gehirnchemie dauerhaft verändert werden könne..dass ein Medikament so potent ist, sei selten.

Aber die ganze Erforschung der Neurotransmitter steckt ja noch in den Kinderschuhen. Viele Zusammenhänge sind einfach noch nicht bekannt, da ist das hormonelle System viel zu komplex.

Edit

<http://tinyurl.com/cw6vew7>
